Prof. Holger Stark (Sprechstunde: Fr 11:30-12:30 in EW 709) Dr. Johannes Blaschke (Sprechstunde: Mi 10:00-11:00 in EW 708)

## 3. Übungsblatt - Statistische Physik

## Abgabe/Vorrechnen: Mo. 07.11.2016 im Tutorium (12:15 - 13:45 EW 731)

M Aufgabe 10: Poisson-Verteilung als Grenzverteilung der Binomialverteilung

Die diskrete Wahrscheinlichkeitsverteilung

$$P_{p,n}(k) = \binom{n}{k} p^k (1-p)^{n-k} , \qquad (3.21)$$

heißt Binomialverteilung. Sie ist wie folgt zu verstehen. Sei p die Erfolgswahrscheinlichkeit bei einem Versuch.  $P_{p,n}(k)$  ist dann die Wahrscheinlichkeit, bei n Versuchen genau k Erfolge zu erzielen. Zeigen Sie, dass man für  $\lambda \equiv pn = \langle k \rangle = \mathrm{konst.}$  im Grenzfall  $n \to \infty$  die Poisson-Verteilung erhält:

$$P_{\lambda}(k) = \frac{\lambda^k e^{-\lambda}}{k!} \ . \tag{3.26}$$

## M Aufgabe 11: Kontinuitätsgleichung

Zeigen Sie, dass aus der Erhaltung der Wahrscheinlichkeit im 6N dimensionalen Phasenraum eines Systems die Kontinuitätsgleichung

$$\frac{\partial \rho}{\partial t} + \nabla \cdot \mathbf{j} = 0 , \qquad (4.4)$$

folgt, mit der Wahrscheinlichkeitsstromdichte

$$\mathbf{j} = \rho \left( \begin{array}{c} \dot{\mathbf{q}} \\ \dot{\mathbf{p}} \end{array} \right) .$$

**Hinweis:** Betrachten Sie die Wahrscheinlichkeitsströme zusammen mit einem kleinem Volumen im Phasenraum.

#### S Aufgabe 12 (4 Punkte): Analogie zum Ehrenfest-Theorem

Zeigen Sie, dass die Zeitentwicklung des Mittelwertes einer Observablen

$$\langle A \rangle = \int \rho(\mathbf{q}, \mathbf{p}, t) A(\mathbf{q}, \mathbf{p}) d\Gamma ,$$
 (4.3)

gegeben ist durch

$$\frac{d}{dt}\langle A\rangle = \langle \{A, H\}\rangle . \tag{4.7}$$

**Hinweis:** Verwenden Sie die Liouville-Gleichung:

$$\dot{\rho} = -\{\rho, H\}$$

wobei  $\{\cdot,\cdot\}$  die Poisson-Klammer, und H die Hamilton-Funktion, sind.

#### S Aufgabe 13 (6 Punkte): Eindimensionales Gas

Ein Ensemble aus Gasteilchen befinde sich zur Zeit t=0 an einem Punkt q=0 mit normalverteilten impulse, p:

$$\rho(q, p, t = 0) = \delta(q) f(p); \quad \text{mit} \quad f(p) = \frac{1}{\sqrt{2\pi m k_B T}} \exp\left(-p^2/2m k_B T\right).$$

Für t>0 dürfen sich die Teilchen in einer Dimension unter Einfluss eines konstanten Potentials  $V(q)=V_0$  frei bewegen. Bestimmen Sie die Zeitentwicklung der Phasenraum-Dichte  $\rho(q,p,t)$  und skizzieren sie diese in der (q,p) Ebene. Berechnen Sie  $\langle p^2 \rangle$  und  $\langle q^2 \rangle$ .

3. Übung SP SS15

# S Aufgabe 14 (5 Punkte): Bonusaufgabe: Antwortkoeffizienten

(a) Zeigen Sie, dass

$$TdS = Nc_P dT - TV\alpha dP$$
,

mit dem thermischen Ausdehungskoeffizient  $\alpha$ , der molare spezifischen Wärme bei konstantem Druck bzw. Volumen  $c_p$ ,  $c_v$  und der isothermen Kompressibilität  $\kappa$ .

(b) Beweisen Sie damit die folgende Relation:

$$c_P = c_V + \frac{TV\alpha^2}{N\kappa_T}. (2.27)$$

# Zum Übungsbetrieb:

Die Übungsaufgaben teilen sich auf in mündliche M und schriftliche S Aufgaben. Die Kriterien für die Vergabe eines Übungsscheins gliedert sich daher in zwei Teile:

- Mindestens 50% der schriftlichen Übungspunkte.
- Vorrechnen: Jeder Student kreuzt vor jeder Übung diejenigen Aufgaben auf einer ausliegenden Liste an, die er oder sie bearbeitet hat. Wer eine Aufgabe angekreuzt hat, ist bereit diese Aufgabe an der Tafel vorzurechnen. Für den mündlichen Teil des Scheinkriteriums müssen am Ende des Semesters in Summe 50% der mündlichen Aufgaben angekreuzt sein.